

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0050/2018/AN

Antragsteller: B'90/Grünen, Bunte Linke, LINKE/PIRATEN, Stadtrat Butt
Antragsdatum: 12.07.2018

Federführung:
Dezernat V, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:

Betreff:

Anschlüsse Trinkwasserbrunnen Konversionsflächen

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.07.2018	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	19.09.2018	Ö		
Konversionsausschuss	14.11.2018	Ö		
Gemeinderat	22.11.2018	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2018

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.09.2018

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Konversionsausschusses vom 14.11.2018

Ergebnis: vorberaten

Sitzung des Gemeinderates vom 22.11.2018

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0050/2018/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvorsitzender
Manuel Steinbrenner
Dr. Sandra Detzer
Peter Holschuh
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg
Oliver Priem
Kathrin Rabus
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 12.07.2018

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Anschlüsse Trinkwasserbrunnen Konversionsflächen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Wir beantragen die Prüfung der Mitplanung sowie des Baus von Anschlüssen für fest installierte Trinkwasserbrunnen auf den Konversionsflächen in Arealen, deren Infrastruktur momentan oder künftig erneuert oder neu installiert wird. Konkret sollen die Zuleitungen an später stark frequentierten Orten, wie Spiel- und Sportplätze oder Parks, geplant werden.

Wir bitten um Aufnahme der voraussichtlichen Baukosten für diese Brunnen spätestens für den übernächsten Haushalt, sprich 2021/22.

Zudem soll die Stadtverwaltung Kontakt mit der Initiative „Refill“ aufnehmen, inwiefern die Stadt deren Engagement unterstützen kann.

Begründung

Da auf den Konversionsflächen fast überall die unterirdischen Leitungen neu angelegt oder zumindest erneuert werden müssen oder die Oberflächen sowieso für neue Zuwegungen ausgehoben werden müssen, ist es möglich, Zuleitungen für Trinkwasserbrunnen gleich in die Planungen und Umsetzungen aufzunehmen. Dann ist die spätere Errichtung von Trinkwasserbrunnen kostengünstig und einfach.

„Refill“ setzt sich dafür ein, dass Passant*innen in Lokalen und Geschäften mitgebrachte Behälter kostenlos mit Trinkwasser auffüllen können. Diese niederschwellige Versorgung mit Trinkwasser von Menschen, die unterwegs sind, sollte die Stadt befördern, da dadurch deutlich weniger fixe oder mobile Trinkwasserbrunnen notwendig sind.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
gezeichnet Bunte Linke,
gezeichnet Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/PIRATEN,
gezeichnet Waseem Butt, Einzelstadtrat**